

14.06.2024

Women Life Freedom

Homa Emami, Parastou Forouhar, Samira Hodaei,
Simin Keramati, Roshy Rouzbehani, Jinoos Taghizadeh



v.l.n.r. Reinhold Kopp, Torsten Bischoff, Dr. Mona Stocker

Die Ausstellung, die zuvor im Saarlandmuseum in Saarbrücken als Zeichen der Solidarität mit der aktuellen iranischen Bewegung „Women Life Freedom“, präsentiert wurde, ist nun auch in leicht veränderter Form in der Saarländischen Galerie in Berlin zu sehen.

Die Arbeiten der sechs Künstlerinnen aus dem Iran stellen dar, wie mutig Frauen für ein selbstbestimmtes und freies Leben kämpfen.



Dieses Selbstverständnis betont Reinhold Kopp, Vorsitzender des Vereins Saarländische Galerie, Berlin, in seiner Begrüßung: „Women Life Freedom steht für eine Bewegung, die durch den gewaltsamen Tod von Mahsa Amini im September 2022 ausgelöst wurde“.

Die Künstlerinnen, kämpfen mit ihrer Kunst gegen Rassismus, gegen staatliche wie gesellschaftliche Diskriminierung. Ein Thema, das auch bei uns traurige Aktualität gewonnen hat.

Reinhold Kopp bedankt sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse an einer Ausstellung, die ein Zeichen der Solidarität mit der iranischen Zivilgesellschaft setzen will.

In Kooperation mit...

Thorsten Bischoff, Staatssekretär und Bevollmächtigter des Saarlandes beim Bund, unterstreicht in seinem Grußwort die Aktualität des Kampfes der iranischen Künstlerinnen auch bei uns.



Die Menschenrechte haben universalen Charakter und müssen von uns allen verteidigt werden. In diesem Sinne zeigt sich die Saarländische Galerie als ein besonderer Ort des Dialogs.

Dr. Mona Stocker, Kunstforum ostdeutsche Galerie, Regensburg, stellt die drei anwesenden iranischen Künstlerinnen vor.

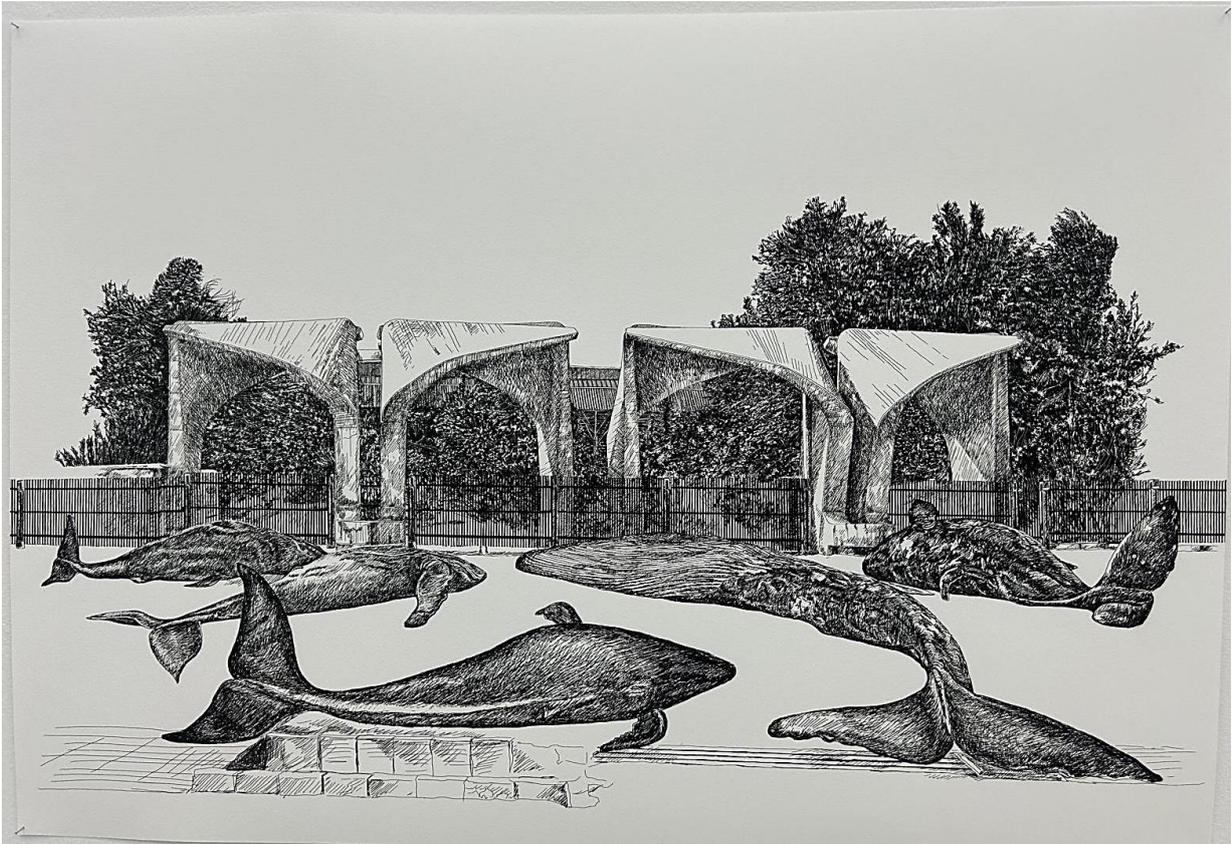
Homa Emami, Parastou Forouhar und Samira Hodaei leben heute in Kanada und Europa.



An konkreten Beispielen erklärt Dr. Stocker die Botschaft der ausgestellten Bilder. Sie verweist auf das Symbol der Haare in den Arbeiten und führt aus, dass Mahsa Amini von der iranischen Sittenpolizei wegen eines „nicht ordnungsgemäß“ getragenen Kopftuchs verhaftet worden war. Masha Amini starb an ihren in der Haft erlittenen Misshandlungen.

Andere Arbeiten zeigen als eine Art Tagebuch die täglichen Gewaltakte im Iran, verübt durch staatliche Organe.

In Kooperation mit...



GÄSTEBUCH

- Sabine Groß, Künstlerin
- Andrea Jahn, Kuratorin der Ausstellung am Saarlandmuseum Saarbrücken
- Maryam Palizban, Theaterwissenschaftlerin, Autorin, Schauspielerin, Regisseurin
- Christoph Sehl, Autor ,Kurator

PRESSE

https://www.kunstleben-berlin.de/women-life-freedom-saarlaendische-galerie/?utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_source_platform=mailpoet&utm_campaign=taegliche-news

In Kooperation mit...

VORSCHAU und KÜNSTLERISCHE VIDEOARBEITEN IM SCHAUFENSTER DER SAARLÄNDISCHEN GALERIE

- Lesung mit Maryam Palizban
eigene Gedichte und Auszüge aus dem "Revolution Diary" von Jinoos Taghizadeh
14. Juli 2024
- Video-Produktionen saarländischer Künstler und Künstlerinnen, Hochschule der
Bildenden Künste in Saarbrücken
 - 11. Juni - 3. August: Sarah Niecke: **Green Screen Story** (2022, 7 min 37)
 - 3. September - 5. Oktober: Ivan Labalestra: **Framework** (2023, 3 min 30)
 - 8. Oktober - 6. November: Kyungju Kim: **Wie man Camembert isst** (2003, 5 min)

Ausstellungsdaten: Freitag, 14.06.2024 – Mittwoch, 03.08.2024

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag, 14 – 18 Uhr

Saarländische Galerie – Europäisches Kunstforum, Charlottenstr. 3, 10969 Berlin

Text: Dr. Hannes Ziegler

Fotos: Eveline Kopp

Layout: Irmtrud Pandza

In Kooperation mit...